

## Baumgärtner's Buchhandlung :: Leipzig

Ⓜ

Ende dieses Monats beginnt in unserem Verlag zu erscheinen:

# Das farbige Ornament aller historischen Stile

nach eigenen Aquarellen herausgegeben

von

## Alexander Speltz

in vier Abteilungen, je 60 Tafeln 27,5×38 cm in Vier- bzw. Fünffarbendruck mit kurzem erläuternden Text, umfassend:

**I. Altertum, II. Mittelalter, III. Renaissance und Barock, IV. Klassizismus**

Zunächst ausgegeben:

## Abteilung I: Das Altertum

in 12 Lieferungen (je 5 Tafeln nebst Text) zum Lieferungspreis von 6 Mark erscheinend.

□ □ □

Hiermit beginnt ein schon seit lange vorbereitetes, grossangelegtes farbiges Ornamentwerk zur Ausgabe zu gelangen, das die Aufmerksamkeit des deutschen Sortiments in hohem Grade erregen wird. Liegt doch zurzeit keine derartige bedeutende und umfangreiche Veröffentlichung auf diesem Gebiete vor, die ganz befriedigen könnte. Das berühmte Racinetsche Werk L'Ornement Polychrome fehlt zurzeit auf dem Büchermarkt, und es ist nicht einmal Aussicht vorhanden, dass in absehbarer Zeit ein Neudruck erfolgen wird. Owen Jones, Grammar of Ornament ist zwar (in der grossen Ausgabe, die hier nur in Betracht kommen kann) unlängst neu erschienen, allein dies Werk steht bezüglich der Reproduktionstechnik doch nicht auf der wünschenswerten Höhe, indem bei solcher Ausführung durch die Hand des Lithographen ganz unwillkürlich sich häufige, nicht unwesentliche Unrichtigkeiten ergeben und beim Druck bezüglich des bei einem derartigen Werke Wichtigsten: der Farbe. Der an sich ja vortreffliche Ornamentenschatz von H. Dolmetsch aber ist, wie sich schon aus dem viel geringeren Umfang und Preis (nicht ganz 30 M) ergibt, nicht für so weitreichende Ansprüche berechnet, wie dies neue hiermit angekündigte Werk, das vollständig in der Mappenausgabe gegen 300 M kosten wird.

Herausgeber ist der dem deutschen Sortiment durch den aufsehenerregenden Erfolg seines „Ornamentstils“ (seit 1904 in 26 000 Exemplaren — für ein Fachwerk im Preis von 20 M eine enorme Auflage — und in vier fremdsprachlichen Ausgaben verbreitet: Ausgaben für Amerika, England, Schweden, neuerdings auch Frankreich) bekannte Architekt Alexander Speltz, welcher mit grosser Lust und Liebe dieser neuen Aufgabe sich gewidmet und ein wirklich prachtvolles Vorlagenmaterial eingeliefert hat, dessen Hauptwert, abgesehen von der modernen Reproduktionstechnik, insbesondere auf seiner Vollständigkeit, der genauen Wiedergabe der wirklichen Farben der dargestellten Objekte und endlich darauf beruhen wird, dass nur solche Gegenstände hier vorgeführt werden, die wirklich existieren bzw. existiert haben. Die Druckherstellung erfolgt durch die hiesige Kunstanstalt Glass & Tuscher in einer selbst sehr weitgehenden Ansprüchen genügenden Art und Weise, und wird überhaupt nichts gespart, um dies Unternehmen zu einem erstklassigen zu stempeln.

Das Erscheinen erfolgt angesichts der ausserordentlichen Kosten, welche schon aus der Herstellung der Tafeln — 240 Tafeln so grossen Formats in Vier- bzw. Fünffarbendruck — sich ergeben, lieferungsweise, indessen ist in Aussicht genommen, immer zwei bis drei Lieferungen auf einmal auszugeben, Ende September zunächst Lieferung 1—3. Das Erscheinen soll hierbei so gefördert werden, dass, was zunächst das „Altertum“ betrifft, diese Abteilung, falls keine unvorhergesehenen Hindernisse eintreten, im Laufe des Sommers 1914 vollständig vorliegen wird.

Wir liefern à cond. mit 30%, bar mit 40%. Bei besonderer Verwendung und grösseren Absätzen — das Werk eignet sich ganz besonders auch für Reisegeschäfte — wird besondere Verabredung vorbehalten. Die ersten drei Lieferungen werden auch à cond. geliefert (in grösserer Anzahl jedoch nur Lfg. 1), Lieferung 4 ff. nur bar. Die Barbestellungen beziehen sich immer auf die ganze erste Abteilung. Verlorengegangene Exemplare von Lfg. 1 werden auf Wunsch gutgeschrieben, doch ersuchen wir, auch von Lieferung 1 nur dem wirklich zu erhoffenden Absatz entsprechend zu bestellen, sonst müsste Kürzung erfolgen. Für welche Kreise dies Werk in Frage kommt, ergibt sich von selbst. Es ist ebenso wichtig für alle Künstler, das Kunstgewerbe, die Sammlungen, als für einen grossen Teil der Industrie (Textilindustrie, Keramik, alle graphischen Gewerbe usw.). Dass auf ein sehr grosses Interesse in allen diesen Kreisen zu rechnen ist, steht ausser Frage. Sind doch schon jetzt, ohne jedwede Ankündigung unsererseits und nur infolge eines blossen, ohne unser Zutun und eigentlich sehr gegen unseren Willen erfolgten Herumsprechens, feste Bestellungen auf nahezu 150 Exemplare in unseren Händen, von einer Berliner Firma allein auf 100 Exemplare.

Wir bitten, unter Benutzung der dieser Nummer beige geschlossenen weissen Zettel zu verlangen. Besonderes Zirkular wird nicht versandt, und erfolgt zunächst nur diese einmalige Ankündigung.